
Subject: amalgamausleitung teil 2

Posted by [maurizio](#) on Tue, 22 Feb 2011 08:37:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr lieben,

eröffne hier mal ein neues thema, da ich nicht immer auf die nächste seite klicken will und ganz nach unten scrollen, eigentlich, hier im forum auch doof, da die neuesten beiträge eigentlich am anfang stehen sollten, und die ältesten gaaaanz hinten.

was soll ich euch sagen..... mein haarausfall ist so schlimm wie lange nicht. die eigentlich wirklich erträgliche fülle wird jetzt langsam immer weniger.

hatte ja so große hoffnung auf die amalgamentfernung und die folgende ausleitung gesetzt. leider muss ich sagen, dass ich langsam glaube, dass das nicht den, mir gewünschten erfolg bringt.

ja ich weiss ich bin mittendrin, aber ich habe das gefühl dass es sich, seit ich die pille abgesetzt habe (november) ständig verschlechtert. und davor hatte ich angst.

meine kopfhaut juckt unerträglich, das hatte ich auch lange nicht mehr.

und mein 'nachderpille' hoch ist momentan auch verschwunden. bin echt schlecht drauf. energielos, traurig, unentschlossen, hilflos.....

seit oktober kämpfe ich ja jetzt schon, aber belohnt werde ich null für mein bisheriges durchhalten, mit tausenden zahnarzt-, heilpraktiker- und hausarzt-terminen.

ach ja ich habe vergessen zu erwähnen dass ich 3 kinder und auch noch einen beruf habe, haushalt..... langsam schwinden meine kräfte....

und wehe einer sagt jetzt, vielleicht ist das ja der stress....

ich liebe meinen beruf, meine kinder, mein leben, es war alles wunderbar, bis der haarausfall eintrat, und damit die anderen dinge wie schwindelattacken, schlechte laune, gliedersteifigkeit in der früh.....

na ja jetzt habe ich mich mal wieder bei euch ausgeheult und ich muss es nochmals betonen: bin ich froh euch hier gefunden zu haben. das dämpft das selbsmitleid ohne ende, da auch ihr hier jeden tag damit kämpfen müsst.

nici

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2

Posted by [Cora](#) on Tue, 22 Feb 2011 10:31:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass dich erstmal unbekannterweise drücken ... es ist einfach jedes Mal SO beschissen, wenn der Haarausfall schlimmer wird Vor allem wenn man dachte, jetzt wirds endlich besser.

maurizio schrieb am Tue, 22 February 2011 09:37

ja ich weiss ich bin mittendrin, aber ich habe das gefühl dass es sich, seit ich die pille abgesetzt habe (november) ständig verschlechtert. und davor hatte ich angst.

meine kopfhaut juckt unerträglich, das hatte ich auch lange nicht mehr.

Das ist doch der Klassiker nach Absetzen der Pille. Leider - oder in deinem Fall vielleicht gar nicht so leider, denn höchstwahrscheinlich kommt die Verschlechterung allein davon und hat nix mit Amalgamentfernung und Ausleiten zu tun! Ich lese in letzter Zeit wirklich häufig, dass die klassischen Pillen-Absetz-Dramen - massiver Haarausfall, Akne, fettige Haare, durchdrehende Kopfhaut - oft erst nach EINEM JAHR verschwinden. Das heißt, du hast zwar noch ne üble Zeit vor dir - aber auch die konkrete Hoffnung auf Besserung

Ich bin jetzt fast 13 Monate pillenfrei, und zumindest fallen keine 200 - 300 Haare am Tag mehr aus (wie bis Oktober der Fall). Sondern nur noch die Hälfte, und fettig sind sie auch nicht mehr.

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2

Posted by [maurizio](#) on Tue, 22 Feb 2011 11:36:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo cora,

ja aber das ist es was mich beunruhigt.
meine 'hoffnung' war es dass es das amalgam ist.

bei mir fing nämlich der haarausfall ohne vorher die pille genommen zu haben, an. ich habe einfach angst, dass es doch erblich bedingter haarausfall ist, oder mit den hormonen zu tun hat.

und das absetzen der pille scheint dies jetzt, finde ich, zu bestätigen.

nici

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [Cora](#) on Tue, 22 Feb 2011 11:50:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meinte damit auch nicht, dass das Amalgam gar nichts mit deinem Haarausfall zu tun hat. Im Gegenteil, das ist sehr gut möglich! Bei mir übrigens auch, habe zur Zeit leider weder das Geld noch den Mut, mir die ganzen Mund-Minen entfernen zu lassen *seufz*

Aber die Pillen-Absetz-Symptome überdecken das jetzt natürlich. Vielleicht wäre es ja ohne den Faktor Pille tatsächlich schon viel besser! ... leider kannst du die Pillen-Nachwirkungen ja nicht mit ausleiten :-/

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [gretchen](#) on Tue, 22 Feb 2011 14:18:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi liebe nici,

und wenns weder das eine noch "nur" das andere ist? geh doch bitte mal zum endokrinologen und lass dir die hormone der nebenniere bestimmen - oder sogar über nen speicheltest. kann sehr wohl auch daher kommen. auch da kann das hin und her mit der pille ihr übriges tun. und du weißt ja, dass sich auch quecksilber bevorzugt dort (NNR) absetzt und hormonschwankungen auslöst.

lass doch mal einen status machen und stell ihn hier ein, hm?

drückdichauch

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [maurizio](#) on Tue, 22 Feb 2011 14:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebes gretchen,

das hatte ich doch schon alles machen lassen.
war beim internisten und endokrinologen.

beim internisten die aussage: alles wunderbar.
da ich diesem nicht so getraut habe, gerade was hormone betrifft, bin ich zum endo.

ergebnis: hormone alle so wie sie sein sollen.

und soll ich ehrlich sein? momentan habe ich einfach keine energie mehr für eine weitere

ärzterundreise...

nici

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [Cora](#) on Tue, 22 Feb 2011 14:32:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

maurizio schrieb am Tue, 22 February 2011 15:23
ergebnis: hormone alle so wie sie sein sollen.

War bei mir haargenau so und trotzdem hatte ich alle klassischen Absetzsymptome. Noch Monate nachdem die Werte längst ok waren. Und ich kenne einige andere Frauen, die das auch so erlebt haben

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [Mimi17](#) on Tue, 22 Feb 2011 21:16:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann mich Cora nur anschließen. Hast Du die Werte selbst nachgeschaut oder nur die Info "alles normal" erhalten. Bei letzterem würde ich mir die Ergebnisse geben lassen und selbst nachsehen. Ich weiß, so wie es Dir im Moment geht, ist das keine Option, aber vielleicht, wenn Du raus bist aus Deinem Tief

Bezüglich Deiner Ausleitung: hab im Hormonspirale-Forum diesen Link gefunden:
<http://www.froximun.de/index.php/produkte/froximun-toxapreve-nt-pure>
Vielleicht wäre das auch was für Dich? Kannst ja Deinen HP mal fragen.

Kopf hoch!

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [gretchen](#) on Wed, 23 Feb 2011 07:26:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hast Du die Werte selbst nachgeschaut oder nur die Info "alles normal" erhalten. Bei letzterem würde ich mir die Ergebnisse geben lassen und selbst nachsehen. Ich weiß, so wie es Dir im Moment geht, ist das keine Option, aber vielleicht, wenn Du raus bist aus Deinem Tief

seh ich auch so. "ok" sagen sie eigentlich meistens und bedeutet nur, dass die werte im "bereich" liegen. aber sagt nichts darüber aus, wie sie zueinander stehen und zu welchen zeitpunkt im zyklus sie passen....

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2

Posted by [pina](#) on Wed, 23 Feb 2011 13:48:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Nici,

ich habe die ganze Zeit Deinen ersten, langen lange thread zur Amalgamausleitung verfolgt. Der Zeitpunkt des jetzigen heftigen Haarausfalls passt zu Deinem Pilleabsetzen. Mein Haarausfall fing ein Jahr vor dem Absetzen der Pille an und wurde eigentlich nur gestoppt durch die neo eunomin die mir dagegen verschrieben wurde. 5 Monate nachdem ich die Pille komplett abgesetzt habe, habe ich den persönlichen Horror erlebt. Das war im Sommer 2009. Ich glaube bis heute hat mein Hormonhaushalt sich noch nicht normalisiert. Der Haarausfall ist besser geworden, allerdings noch deutlich vom ehemaligen Normalzustand entfernt. Ich habe eine Zeit erlebt, in der ich zu Ärzten, zum Homöopathen gegangen bin (alles ergebnislos, alles "bestens") mir jeder etwas anderes gesagt hat, ich mich selbst völlig fertig gemacht habe, stundenlang vor dem PC gesessen und im Internet nur zu diesem Thema Haarausfall gelesen habe. Ich war völlig fertig, die Gedanken haben permanent um dieses Thema gekreist. Dann kam der Punkt, an dem ich nicht mehr zum Arzt wollte, es geschafft habe, mich auch einmal abzulenken, einen neuen Job begonnen habe. Ich bin ruhiger und zufriedener geworden und der Haarausfall (ich darf es eigentlich nur flüstern) ist besser geworden. Letzte Woche gab es ein Gesundheitsmagazin , in dem es um das Thema Haarausfall ging. Dort wurde ein Fallbeispiel gezeigt. Ursachen: Spurenelementemangel, Hormonungleichgewicht und psychische Belastung. Durch mein vieles Lesen im Inernet habe ich mir fast diverse Ursachen eingeredet und bin der Ansicht, dass man sich geradezu verrennen kann in Überzeugungen. Dass Du das Amalgam los bist ist wirklich gut, aber ich glaube nicht, dass es die Ursache Deines Haarausfalls ist. Denn diese Füllungen hattest Du doch sicher schon viel länger und keinen Haarausfall oder?

Sei froh, dass Du die künstlichen Hormone los bist!

Aiuch wenn das jetzt erst einmal nur negative Reaktionen des Körpers hervorruft.

Bestimmt wurde auch Dein Eisenspeicher getestet und war ok? Wenn nicht, dann sollte der auf jeden Fall nochmal kontrolliert werden, denn die Pille ist ein "Eisenräuber".

Versuche Dir irgendwie kleine Auszeiten zu nehmen, in denen Du Dich bewusst mit etwas positivem befasst und nicht vorm PC zum Thema Haarausfall sitzt!!! Das ist superschwer, das weiß ich aus eigener Erfahrung.

Ich wünsche Dir ganz ganz viel Kraft, diese Zeit zu überstehen.

Liebe Grüße,

pina

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [gretchen](#) on Wed, 23 Feb 2011 15:15:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo pina,

darf ich mal fragen, ob du noch absetzen der pille einen deutlichen östrogenmangel hattest oder ob du diesen mittels natürlichem östroegn und progesteron behoben hast?

hattest du auch bis zum 5. monat nach absetzen schon vermehrten ausfall oder ging der ausfall erst ab dem 5. monat so richtig los?

ich denke auch nicht, dass amalgam als großer auslöser fungiert, aber in einem angeschlagenen system ist es nicht dienlich auch noch den mund voller plombem zu haben, die je auch mal 500mg Hg enthalten können und nachweislich hormonstörungen hervorrufen. das aber über JAHRE und darum eben nicht gleich nach legen der füllung. aber wie du schon sagst, ganz sicher liegts nicht (nur) daran.

die sendung von der du sprichst würde ich mir gern ansehen. weißt du noch, wann und auf welchem sender die lief? ggf gibts die ja noch online irgenwo.

lieben dank

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [pina](#) on Thu, 24 Feb 2011 11:29:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo gretchen,

schau mal hier: <http://www.hr-online.de/website/fernsehen/sendungen/index.js?p?rubrik=39758>
Mehr habe ich jetzt spontan nicht gefunden.
Den Bericht fand ich wirklich gut, weil er vom üblichen blabla abweicht.

Ich hatte auch vor Absetzen der Pille vermehrten Haarausfall.
Das was dann allerdings ab diesem 5. Monat passierte war kein Vergleich zu vorher. Es hat auch sehr lange gedauert, bis das wieder einigermaßen zurückgegangen ist. Aber vom Normalzustand bin ich noch immer weit entfernt. Aufgrund anderer Symptome gehe ich davon aus, dass ich eher einen Progesteronmangel habe. Ich werde noch einmal ein Gespräch mit meiner jetzigen Frauenärztin führen und um einen Hormonstatus bitten, egal ob ich das nun selbst zahlen muss oder nicht. Warum die Ärzte sich so sträuben, selbst wenn man selbst die Kosten tragen möchte, ist mir ein Rätsel.

Liebe Grüße,
pina

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [gretchen](#) on Thu, 24 Feb 2011 13:16:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo pina,

lieben dank für den link! werde ihn mir anschauen, wenn ich etwas zeit habe.

nochmal die frage: nach dem absetzen BIS zum 5. monat danach ist der ausfall nicht schlimmer geworden als vor dem absetzen? gings erst nach 5 monaten richtig los?

ich frage deshalb, weil ich mich gerade im 3. zyklus nach absetzen befidne (bzw kurz davor) und meine, es könnte losgehen .

hm....wenn du nichts weiter genommen hast, kein natürliches östrogen und progesteron, denke ich auch, dass es darum so heftig war...schade, dass du keine werte von damals hast... wäre interessant, zu sehen, wie sich die werte entwickelt haben.

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [Cora](#) on Thu, 24 Feb 2011 14:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist hier zwar etwas OT, aber trotzdem:

Bei mir hat es bereits 2 x nach dem Absetzen der Pille genau ZWEI WOCHEN gedauert, bis der Haarausfall schlimmer wurde. Und sich dann in den folgenden Monaten noch schön weiter gesteigert hat.

Sept.08 hab ich den Nuvaring abgesetzt, Feb.10 die Belissima. Nach 2 Wochen wurds jeweils schlimmer, vor allem im unteren seitlichen und Nackenbereich. Bis zu 400 Haare am Tag ohne Waschen.

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [pina](#) on Thu, 24 Feb 2011 14:27:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo gretchen,

jetzt bin ich Zuhause und habe nochmal in Ruhe auf der hr Seite geschaut. Wenn Du die Sendung "Einfach gesund" vom 17.02.2011 anklickst findest Du weiter unten links den Videolink zu dieser Sendung. Ich werde mir das auch noch einmal anschauen, da ich letzte Woche nur zufällig reingeschaltet und den Anfang verpasst habe.

Ich habe die Pille Anfang März 2009 abgesetzt und der Haarausfall war unverändert die

folgenden ca. 5 Monate, nicht stärker. Es wurde nicht schleichend stärker sondern kam ganz plötzlich. Ich habe mir die Haare gewaschen an einem Tag und Unmengen Haare verloren. Ein Riesenknäuel im Abfluss, beim Ausdrücken des Wassers konnte ich sie herausziehen, beim Kämmen sind sie in Massen vom Kopf gerieselst, so dass ich eine enorme Angst bekommen habe.

Dem folgte eine Blutuntersuchung beim Hausarzt mit dem Hinweis, das könne durch das Absetzen der Pille verursacht sein.

Die einzigen Werte die ich vorliegen habe sind vom Januar 2010 (Biodagnostisches Labor vom Homöopathen veranlasst):

Estradiol: 207,40 pg/ml (kein Referenzbereich angegeben)

Progesteron: 0,45 ng/ml ("-")

Estradiol/Progesteron-Quotient: 460,88 (sollte kleiner 30 sein)

Die Blutabnahme erfolgte am 11. Zyklustag, also eigentlich nicht sooo wirklich hilfreich das Ergebnis bzgl. dem Progesteronwert.

Der so extreme Haarausfall hat sich dann zwar wieder gebessert, aber es blieb dann lange Zeit bei 200-300 Haaren pro Haarwäsche (also alle zwei Tage) und Unmengen an den Nicht-Haarwaschtagen.

Obwohl ich ärztemüde geworden bin, werde ich nochmal auf Hormonwerte drängen ab dem 20./21. Zyklustag, denn da beginnt bei mir auch meistens eine Schmierblutung, die sich hinzieht bis zur richtigen Blutung. Das deutet eigentlich auf eine Gelbkörperschwäche hin.

Wenn ich das aus dem Mitlesen Deiner Beiträge richtig im Kopf habe nimmst Du natürliches Progesteron?

Dann fängt dies den Hormonschock bestimmt ab!!! Ich drücke Dir jedenfalls ganz ganz fest beide Daumen, dass Du von heftigerem Haarausfall verschont bleibst und sich der Haarstatus normalisiert. Bzw. hat sich eine Verbesserung eingestellt?

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2

Posted by [gretchen](#) on Thu, 24 Feb 2011 15:23:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ cora:

so ist es bei mir bisher auch gewesen (nach ~20 tagen war ich dabei..), als ich noch gestagen und östrogen separat genommen hab und NUR das östrogen reduzierte. verlässlicher horrausfall (~300-600) nach JEDEM östrogenreduzieren.

jetzt ist es schon fast 3 zyklen FAST unverändert obwohl ich 2mg estrifam abgesetzt habe. meine VERMUTUNG ist aber, dass es sich (noch) in grenzen hält, weil ich das gestagen schon lange davor weggelassen habe und meine eierstöcke deshalb wieder mitmachen...*hoff*

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [gretchen](#) on Thu, 24 Feb 2011 15:35:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo pina,

oh....erschreckend, dass es echt SOOO plötzlich kam bei dir .

hm.....bin gespannt, obs bei mir auch passiert.

die blutwerte sind aus der phase, als du schon ca 6 monate den schlimmen ausfall hattest....ist es denn nach ~9monaten mit dem ausfall besser geworden?

das blutbild zeigt wohl noch immer eine östrogendominanz. und ich glaube noch nicht einmal eine realtive, denn genug e2 scheint ja da zu sein. der wert sollte meines wissens nach >180/190 sein...und am 11. tag ist er ja noch am ansteigen.

und den quotienten kenn ich nur von den speicheltproben...aber ich denke, deiner sagt auch aus, dass da vieeel zu wenig prog. vorhanden ist....aber ob das allein so heftigen ausfall macht? ich denke, acuh wenns am 11. tag war, das progesteron wird bis zu ~21. tag nciht um potenzen höher sein .

ggf war davor auch noch starker östrogenmangel da?

ich danke dir sehr fürs daumendrücken!! ja, ich nehme seit ner ganzen weile schon 3%iges progesterongel. mein prog. spiegel dürfte bald ok sein...und ich bete, dass es den horrorausfall aufhalten kann. gleich nach dem absetzen anfang dezember 2010 bis vor 3 wochen war der ausfall supertoll und um die 60/tag...jetzt merke ich, wie es langsam wieder mehr werden. leider v.a. kurze haare..... wäre ja auch ZU schön gewesen...

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [Pitrie](#) on Thu, 24 Feb 2011 17:29:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi pina!

hatte auch diese schmierblutungen, um denselben zyklustag herum wie du... das ging dann eine gute woche (7-9 tage) bis die richtige regel anfang. ergebniss war, wie du bei dir ja auch vermutest, gelbkörperschwäche...

lass es auf jeden fall testen! ich musste zu drei frauenärzten rennen um die werte (am richtigen zyklustag!) getestet zu bekommen, und dann musste ich sie trotzdem noch selber bezahlen

alles gute,

pitrie

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2

Posted by [michi74](#) on Thu, 24 Feb 2011 21:04:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pitrie,

die Schmierblutungen habe ich auch. Mein Gyn will das aber nicht näher untersuchen. Wie wurde bei Dir Gelbkörperhormonschwäche diagnostiziert?

VG

Michi

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2

Posted by [Pitrie](#) on Thu, 24 Feb 2011 21:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi michi74!

das war ein ziemliches hin- und her... musste wie gesagt drei ärzte abklappern bis ich einen gefunden hab... bei den ersten beiden musste ich mir geradezu beschimpfungen anhören

guck mal hier: http://www.dr-scheuernstuhl.de/12_therapeuten.php

...ist eine liste mit ärzten die sich mit bioidentischen hormonen auskennen. vielleicht ist einer bei dir in der nähe dabei. ich musste leider knapp 100km fahren.

auf jeden fall habe ich die erfahrung gemacht, das meine ärztin von dieser liste da etwas verständnisvoller war, auf jeden fall hat sie selber vorgeschlagen es zu testen.

trotzdem musste ich die werte selber bezahlen, aber ich war mir fast sicher das ein mangel rauskommen würde, deswegen wars nicht sooo schlimm.

nehme jetzt ab dem 14. zyklustag natürliches progesteron, allerdings erst im zweiten zyklus, deswegen kann ich noch nicht viel sagen.

lass es wenn es irgendwie geht testen (man kann glaube ich auch speicheltests übers internet bestellen-ob die testung im blut oder speichel besser ist- tja, da hat so ziemlich jeder seine eigene meinung...) am besten am 7. postovulatorischen tag (zumindst bei bestimmung im blut, beim speicheltest kenne ich mich da nicht aus), bei einem normalen zyklus ist das ca der 21-23. zyklustag.

nochmal zur genauen diagnostik: im ultraschall (nicht der von außen, sondern mit diesem anderen teil) wurde zunächst eine zu dünne gebärmutter schleimheit festgestellt, was ebenfalls ein hinweis auf eine gelbkörperschwäche ist. der unregelmäßige zyklus mit den schmierblutungen war dann noch zusätzlich ein hinweis. der mangel an sich wurde übers blut festgestellt.

Ig, pitrie

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [pina](#) on Fri, 25 Feb 2011 08:28:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo gretchen und pitrie,

ich werde nun auf jeden Fall auf eine Hormonwertbestimmung drängen. Die jetzige Frauenärztin riet mir zu einer Ausschabung, was mir unverständlich ist, denn die Hormone werden nicht in der Gebärmutter gebildet.

gretchen: der Wahnsinnsausfall von ca. 500-600 Haaren, den ich zweimal nach dem Haarewaschen hatte, hat sich auf ca. 200-300 Haare pro Wäsche reduziert und dann so langsam über Wochen und Monate auf 150 Haare. Momentan gibt es Tage an denen ich deutlich unter 100 bleibe, aber auch immer noch viele Tage (so auch gestern) an denen es doch wieder über 100 und auch viele kurze Haare sind. Wenn ich mir durch die Haare fahre, habe ich aber nicht mehr jedesmal 5-10 Haare zwischen den Fingern und auch beim Bürsten hängen keine Unmengen mehr in der Bürste. Die Haardichte ist sichtbar vermindert.

Ich glaube, deine Progesteronprophylaxe wird auf jeden Fall einen Haarverlust vermindern!!!
Drücke Dir weiterhin ganz fest beide Däumchen!!!!!!!!!!!!

Ja pitrie, die Ärzte stellen sich unverständlicher Weise extrem an. Ich bin ja sogar bereit die Untersuchung selbst zu zahlen.

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [michi74](#) on Fri, 25 Feb 2011 11:09:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pitrie,

ich war letztes Jahr schon bei einer Ärztin aus dieser Liste, leider ist diese Privatärztin und ein Besuch kostete 100 €.

Welche Werte wurden bei Dir im Blut bestimmt, und die Gelbkörperhormonschwäche festzustellen? Östrogen und Progesteron Verhältnis?

Viele Grüße
Michi

Subject: Aw: amalgamausleitung teil 2
Posted by [Pitrie](#) on Fri, 25 Feb 2011 16:39:25 GMT

hi pina!

eine ausschabung? wegen schmierblutungen? na da kann die gute ärztin dann doch wirklich erstmal die hormone untersuchen! wie hat sie das begründet? ich meine da gibts ja auch ne narkose und so...

michi, ich habe dir eine pm geschickt!

lg, pitrie
